

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Bartshausen, Brunsen, Hallensen, Holtershausen, Naensen, Stroit, Voldagsen und Wenzen

Sitzungstermin: Dienstag, 13.05.2025
Sitzungsbeginn: 18:35 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort: Gaststätte Ahrens, Burgstraße 21, OT Wenzen, 37574 Einbeck

Anwesend

Vorsitz

Gerhard Mika

Mitglieder des Gremiums

Karsten Armbrecht
Tobias Everlien
Maximilian Frank
Nadine Geißler
Peter Mika
Michael Neugebauer
Gillian Ricke
Marcel Schaper
Dieter Scholz
Felix Wielert

Verwaltung

Jens Ellinghaus
Zeliha Algac

Beratende Ortsratsmitglieder

Dirk Ebrecht
Manfred Helmke
Carsten Pape

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Andreas Böhnke
Moritz Pape

fehlt
fehlt

Gäste:

31 Zuhörer*innen

Marco Strohmeier, Ortsbeauftragter Holtershausen

Henning Bartelt, Ortsbeauftragter Brunsen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2025
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Einrichtung einer Tempo-30-Zone in Holtershausen
- 6 Information über Schotterflächen
- 7 Besprechung der PV-Anlagen in Naensen und Stroitz
- 8 Nochmals: Festpreisangebot Kommunalen Bauhof
- 9 Neufassung des Vertrags mit dem MTV Naensen
- 10 Anfragen
- 11 Einwohnerfragestunde

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.02.2025

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3 Mitteilungen

- Es wird mitgeteilt, dass der Baumstumpf in der Alten Hagenstraße entfernt wurde und die Straße nun wieder frei befahrbar ist.

Ortsbürgermeister Mika berichtet:

- dass der Lagerplatz der Firma Goetel in Wenzen geräumt wurde, bis auf eine verbliebene Maschine.
- dass die Tür zur Sauna im Gemeinschaftshaus Stroit erneuert wurde, da sie nicht mehr funktionstüchtig war, und dass das Tor am Bolzplatz in Brunsen erneuert werden muss, um unbefugtes Befahren zu verhindern.
- über die Fortschritte bei der Planung der Ortsdurchfahrt Brunsen. Der Ausbau soll im Jahr 2028 beginnen. Die Brücken zu den Grundstücken werden voraussichtlich erneuert, ohne dass die Anlieger gesondert belastet werden.
- dass die Stadtverwaltung die Installation eines Geländers an der Treppe in Nansen für Juni oder Juli 2025 vorgesehen hat.
- Ortsratsmitglied Scholz informiert darüber, dass der Ortsrat eine Stellungnahme zur Festsetzung der Überschwemmungsgebiete abgegeben hat. Aufgrund geringer öffentlicher Beteiligung wurde die Frist zur Stellungnahme bis zum 14. April verlängert.
- Ortsratsmitglied Geißler berichtet, dass sich der TSV Brunsen für die Grußworte und das Geschenk zum Jubiläum bedankt hat.

4 Einwohnerfragestunde

Es wurden Hinweise zur Eintragung von Grundstücken im Überschwemmungsgebiet und zu Friedhofsangelegenheiten gegeben. Weiterhin werden Anfragen zur Geschwindigkeitsanzeige in Wenzen, zur Stuhllagerung und dem Stand der Sanierung in der Turnhalle Wenzen gestellt.

5 Einrichtung einer Tempo-30-Zone in Holtershausen

Ortsbürgermeister Mika berichtet über den Wunsch der Anwohner von Holtershausen, eine Tempo-30-Zone einzurichten. Der zunehmende Verkehr, insbesondere durch Wanderer und Holzabfuhr, sowie das Fehlen von Bürgersteigen und die Nähe des Spielplatzes zur Dorfstraße seien die Hauptgründe für diesen Antrag. Ortsbeauftragter Strohmeier unterstützt den Vorschlag und regt an, die Tempo-30-Schilder an den Ortseingangsschildern anzubringen.

Beschluss:

Errichtung einer Tempo-30-Zone jeweils an den 3 vorhandenen Ortseingangsschildern im ganzen Ort in Holtershausen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6 Information über Schotterflächen

Fachbereichsleiter Ellinghaus informiert über die rechtlichen Rahmenbedingungen zu Schottergärten und betont deren Unzulässigkeit gemäß der Niedersächsischen Bauordnung, während Ortsratsmitglieder verschiedene Aspekte der Problematik diskutieren, insbesondere die fehlende Abgrenzung zwischen Schotter- und Steingärten.

Ortsbürgermeister Mika schlägt vor, dass die Initiatoren der Schotterflächen in Brunsen sich mit ihm in Verbindung setzen, um einen Termin für ein gemeinsames Treffen mit dem Ortsrat zu vereinbaren. Ziel sei es, eine Lösung zu finden, die den rechtlichen Anforderungen entspricht und die Fläche angemessen gestaltet.

Beschluss:

Der Ortsbürgermeister Mika organisiert ein Treffen mit den Initiatoren und dem Ortsrat zur Klärung der Gestaltung der Schotterfläche in Brunsen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7 Besprechung der PV-Anlagen in Naensen und Stroit

Ortsratsmitglied Scholz erläutert, dass es sich um den Solarpark in Naensen und den Solarpark in Stroit handelt, die Änderungen des Flächennutzungsplans erfordern. Die vorbereiteten Stellungnahmen wurden per Umlauf verteilt und im Rat verlesen. Er äußert keine grundsätzlichen Bedenken, fordert aber Einhaltung des städtischen Kriterienkatalogs (Maximalgrößen, Abstände) und besseren Sichtschutz. Die aktuellen Planungen würden nicht entsprechen.

Fachbereichsleiter Ellinghaus beschreibt das zweiphasige Verfahren (aktuell: frühzeitige Beteiligung) und kündigt mögliche Planänderungen an. Die Stadt Einbeck habe sich freiwillig auf 35 ha je PV-Anlage und max. 115 ha Gesamtfläche für erneuerbare Energien beschränkt. Ratsmitglied Pape betont, dass die Region bereits übererfüllt sei und fordert eine Begrenzung auf 65 Wohnpunkte zum Schutz wertvoller Böden.

Ortsratsmitglied Scholz fragt, ob der Kriterienkatalog, der durch den Verwaltungsausschuss der Stadt Einbeck beschlossen wurde, auch für bestehende Anträge bindend sei.

Fachbereichsleiter Ellinghaus bestätigt dies und erklärt, dass der Kriterienkatalog eine Selbstbindung für Verwaltung und Rat darstelle. Er führt aus, dass es keine verpflichtende Obergrenze für die Stadt Einbeck gebe, sondern lediglich einen landesweiten Richtwert von 0,5 % der Gemeindefläche.

Beschluss:

Der Ortsrat beauftragt, für die Planung der erneuerbare Energien Leitplanken zu setzen, um die Belastung der Region zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8 Nochmals: Festpreisangebot Kommunalen Bauhof

Beschluss:

Das Festpreisangebot des kommunalen Bauhofes für 2025, wird für die Ortschaften Bartshausen und Naensen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9 Neufassung des Vertrags mit dem MTV Naensen

Ortsbürgermeister Mika informiert über die Neufassung des Vertrags mit dem MTV Naensen. Der Ortsrat habe die Pflege der Sportplätze übernommen, wodurch der Verein weniger Zuwendungen erhalte. Beide Seiten seien mit der neuen Regelung zufrieden.

Beschluss:

Die Neufassung des Vertrages mit dem MTV Naensen in der jetzt vorliegenden Fassung wurde bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10 Anfragen

- Ortsratsmitglied Frank fragt nach dem Status der Sackgassenschilder in Stroit Richtung Kolik und Dannhof sowie nach der geplanten Erneuerung der Duschen im Bereich der Sauna im Dorfgemeinschaftshaus. Ortsbürgermeister Mika erklärt, dass die Angelegenheiten aufgenommen und mit der zuständigen Stelle von der Stadt Einbeck besprochen wurde.
- Ortsratsmitglied Armbrecht äußert den Wunsch, dass der Ortsrat – wie früher – wieder zu den Verkehrsschauen eingeladen wird. Außerdem weist er auf das defekte Eingangstor des Friedhofs in Stroit hin, dass entweder repariert oder entfernt werden sollte. Weiterhin bemängelt er, dass die neu geschotterten Wege zu den Urnengräbern bereits zuwachsen und der Schotter bei Regen abgetragen werde.
- Ortsratsmitglied Schaper erinnert an die fehlenden Hinweisschilder für den Schulweg an der Bushaltestelle in Stroit, die bereits in mehreren Ortsratssitzungen angesprochen worden sind. Er fordert eine Rückmeldung zum aktuellen Stand. Zudem weist er auf die Trauerweide gegenüber dem Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses Stroit hin, die dringend geschnitten werden müsse. Er äußert die Vermutung, dass es sich um einen Stadtbaum handelt, da die Stadt diesen Baum in der Vergangenheit gepflegt habe. Weiterhin spricht er einen verstopften Graben am Gipskuhlenweg neben dem Sportplatz an der Kohlig 1 an, der neben dem genannten Grundstück liegt und gereinigt werden müsse, da das Wasser nicht mehr richtig abfließt.
- Ortsratsmitglied Geißler weist auf die stark abgängigen Stufen zum Dorfgemeinschaftshaus hin, die dringend befestigt werden müssten. Ortsbürgermeister Mika ergänzt, dass es bereits Überlegungen gebe, die Stufen zu erneuern.
- Ortsratsmitglied Ricke regt an, die Duschen im Dorfgemeinschaftshaus Brunsen im Rahmen der geplanten Sanierungsmaßnahmen mit aufzunehmen. Ortsbürgermeister Mika bestätigt, dass dies geprüft werde.
- Ortsbeauftragter Strohmeier äußert den Wunsch, bei Vor-Ort-Terminen zur

Gefahrenstelle an der B 64 einbezogen zu werden. Er berichtet, dass er regelmäßig bei der Straßenmeisterei nachfrage, und betont die Dringlichkeit der Situation.

11 Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer äußerte den Wunsch nach einer differenzierten Bewertung der Schotterfläche unter Berücksichtigung der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und regte zudem eine Ortsbegehung an. Darüber hinaus wurde Kritik an der unzureichenden Informationslage bezüglich geplanter Photovoltaikanlagen laut. In diesem Zusammenhang wurde eine zweite Anhörung angekündigt, bei der eine Beteiligung auch online möglich sein wird. Ein weiterer Hinweis betraf die gefährlichen Dornensträucher am Kindergarten Brunsen, für deren Beseitigung der Kindergarten selbst zuständig ist. Schließlich wurde die Forderung nach einem abschließbaren Tor am Notausgang des Kindergartens erhoben; dieser Sicherheitsaspekt sei jedoch bereits zuvor thematisiert worden.

Gerhard Mika
Vorsitz

Zeliha Algac
Protokollführung